Im Herbst sollen die ersten Mieter in das Wohn- und Geschäftshaus an der Ecke Lange Straße/Ringstraße inmitten Neuenkirchens einziehen können. Darunter sind eine Apotheke, eine Tagespflege und eine Zahnarztpraxis. Das Bauunternehmen Heribert Krähenhorst spricht von einer Investitionssumme von 2,5 Millionen Euro. Bild: von Stockum

Architekt greift Elemente von Abrisshaus wieder auf

Von unserem Redaktionsmitglied KAI VON STOCKUM

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Neuenkirchen verändert sein Gesicht. An manchen Stellen im Ort ragen Kräne in die Höhe, anderswo werden Immobilien eingerüstet oder es ist im Gespräch, sie dem Erdboden gleichzumachen, um Neues zu schaffen. An prominenter Stelle im Dorf wächst derzeit ein Hingucker in die Höhe.

Es ist erst wenige Monate her, da erregte der Abriss des so genannten Becker-Hauses im Schatten der Pfarrkirche St. Margareta Aufmerksamkeit. Die prägnante Immobilie mit dem Erker an der Ecke Lange Straße/Ringstraße musste zugunsten eines neuen Geschäftsgebäudes weichen. Es wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden gewesen, die schmucke Fassade zu erhalten, erläuterte damals Bürgermeister Andreas Sunder. Nach sorgfältiger Prüfung und Gesprächen mit Bauunternehmer Heribert Krähenhorst sowie den vorherigen Eigentümern sei man zu dem Schluss gekommen, im Sinne der Entwicklung des Ortskerns Neuenkirchen darauf zu verzichten.

Nun also ragt an derselben Stelle ein viereinhalbgeschossiger Rohbau in die Höhe, der erkennen lässt, dass den Verantwortlichen durchaus daran gelegen war, Elemente des ursprünglichen Gemäuers – wie beispielsweise den Erker – auch in den Neubau zu integrieren. Und obwohl das Wohn- und Geschäftshaus noch Monate von seiner Fertigstellung entfernt ist, ist es bereits komplett vermietet beziehungsweise anteilig verkauft.

Ins Erdgeschoss wird die benachbarte Marien-Apotheke einziehen. Eigentümer Jan Kleßen freut sich bereits auf barrierefreie und großzügige Räume, die überdies klimatisiert sind. Mit Blick auf viele wärmeempfindliche Medikamente ein absolutes Muss, das er in seiner bisherigen Niederlassung vermisst habe. Kurz nachdem der Pharmazeut und sein Team im kommenden Herbst das alte Geschäftslokal verlassen haben, wird auch dort der Abrissbagger zum Einsatz kommen. Auf dem Grundstück sind unter anderem zwei Seniorenwohngruppen in Trägerschaft des Caritasverbands für den Kreis Gütersloh geplant, außerdem diverse Wohnungen in einer Größenordnung zwischen 65 und 145 Quadratmetern.

Über der Apotheke bezieht Zahnarzt Dr. Volker Reinhold Quartier, der ebenfalls aus der Nachbarschaft kommt. Fünf Behandlungszimmer sind dort vorgesehen, barrierefrei und bequem mit dem hauseigenen Lift zu erreichen. Mit Blick auf seine Tochter, die in absehbarer Zeit an der Seite des Vaters praktizieren möchte, sei eine räumliche Veränderung unumgänglich.

Dem Erdboden gleichgemacht wurde das so genannte Becker-Haus binnen eines Tages im vergangenen Frühling. Bild: Vredenburg

Ärztepaar investiert in Tagespflege

Rietberg-Neuenkirchen (gl/ Mieter in dem Objekt sein. Inves-